

***Il Preside  
della Facoltà di Scienze  
della Formazione***

***Der Dekan  
der Fakultät  
für Bildungswissenschaften***

visto il vigente Statuto della Libera Università di Bolzano;

nach Einsichtnahme in das Statut der Freien Universität Bozen;

visto l'art. 23, comma 2, della legge n. 240 del 30.12.2010;

nach Einsichtnahme in den Art. 23, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010;

visto il 'Regolamento per il conferimento di incarichi per attività di insegnamento e di didattica integrativa ai sensi dell'art. 23 della legge 30 dicembre 2010, n. 240', approvato con delibera del Consiglio dell'Università dell'11.04.2014, n. 30;

nach Einsichtnahme in die „Regelung zur Erteilung von Lehraufträgen und ergänzenden Lehraufträgen gemäß Art. 23 des Gesetzes Nr. 240 vom 30. Dezember 2010“, genehmigt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 30 vom 11.04.2014;

accertato che non è possibile ricondurre gli insegnamenti di cui al presente bando ai doveri didattici istituzionali del personale accademico di ruolo, dei professori straordinari di cui all'art. 1 co. 12 della Legge 230/2005, ove presenti, e dei ricercatori con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il bando di selezione;

festgestellt, dass es nicht möglich ist, die Lehraufträge gemäß dieser Ausschreibung den institutionellen Lehrverpflichtungen des Planstellenpersonals, der Stiftungsprofessoren gemäß Art. 1 Abs. 12 des Gesetzes Nr. 230/2005, falls vorhanden, und der Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zuzuweisen;

accertata la copertura finanziaria;

festgestellt, dass die finanzielle Deckung gegeben ist;

vista la delibera del Consiglio di Facoltà del giorno 13.07.2018, n. 126/2018;

nach Einsichtnahme in den Beschluss des Fakultätsrats Nr. 126/2018 vom 13.07.2018;

**rende noto**

**gibt bekannt**

che presso la Facoltà di Scienze della Formazione sono da coprire, mediante contratto di lavoro autonomo a titolo oneroso\*, i seguenti incarichi d'insegnamento per l'a.a. 2018/2019:

dass im akademischen Jahr 2018/2019 an der Fakultät für Bildungswissenschaften folgende Lehraufträge mittels selbständigen Vertrag gegen Entgelt\* zu vergeben sind:

<b>Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria</b> <b>sezione in lingua tedesca</b>			<b>Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich</b> <b>Abteilung in deutscher Sprache</b>			
<b>1° anno di studio</b>			<b>1. Studienjahr</b>			
<b>Insegnamento/ Lehrveranstaltung</b>	<b>SSD/ Wissenschaftlich- disziplinärer Bereich</b>	<b>Lingua/ Sprache</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Ore di lezione/ Stunden Lehre</b>	<b>Ricevimento/ Sprechstunden</b>	<b>Date/ Termine**</b>
Linguistik des Deutschen (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	25.03.2019, 14:00-18:00 16.04.2019, 10:00-14:00 07.05.2019, 10:00-14:00 21.05.2019, 10:00-14:00 03.06.2019, 14:00-18:00
<p>Im Laboratorium werden die Studentinnen und Studenten mit den Methoden und Strategien der Linguistik in praktischer Anwendung vertraut gemacht. Das Laboratorium befasst sich auf der Grundlage von mündlichen (Hörbeispiele, Transkriptionen) und schriftlichen Texten mit der Analyse der deutschen Sprache in Wort, Satz und Text. Auch werden Beispiele zu verschiedenen Sprachregistern, z.B. Bildungssprache und Sprachvarietäten, inklusive der Dialekte herangezogen. Der Analysearbeit schließen sich Übungen zur Sprachproduktion an, um die Sprachbewusstheit zu steigern und die Sicherheit im Sprachgebrauch zu vertiefen.</p> <p>Themen: Analyse von (mündlichen und schriftlichen) Texten, Reflexionstätigkeit und produktive Spracharbeit auf den verschiedenen Ebenen: Phonologie und Phonetik Morphologie Syntax schriftlicher Text, Textsorten Pragmatik mündlicher Text, Gespräche.</p> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	30.10.2018, 10:00-14:00 13.11.2018, 10:00-14:00 27.11.2018, 10:00-14:00 11.12.2018, 10:00-14:00 08.01.2019, 10:00-14:00
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht und in jeweils zwei Perspektiven:</p> <p><i>Reflexion und Analyse:</i> zum einen durch Lektüre und Diskussion zentraler pädagogischer Begriffe und Theorien, zum anderen durch Reflexionen auf die eigene Sozialisation;</p> <p><i>Übung und Erprobung:</i> zum einen durch Übungen zum wissenschaftlichen Denken, Arbeiten und Recherchieren, zum anderen durch eigene Versuche, pädagogische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben;</p> <p><i>Rekonstruktion und Transfer:</i> zum einen durch Analyse von pädagogischen Fallbeispielen und Videosequenzen, zum anderen durch Sammlung und Diskussion von pädagogisch relevanten Dokumenten und Materialien der Südtiroler Bildungslandschaft.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen – Reflexion eigener Erfahrungen, Transfer, Handlungsorientierung, forschendes Lernen;</li> <li>• Rechercheübungen zum Wissenserwerb und zum wissenschaftlichen Arbeiten; insbesondere auch zur Verwendung von pädagogischen Fachbegriffen;</li> <li>• Arbeit an zentralen Begriffen und Konzepten der Pädagogik u.a. anhand von Südtiroler Dokumenten (Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites);</li> <li>• Übungen zum Wechsel theoretischer Perspektiven anhand von selbst verfassten Texten und Analyse von pädagogischen Videoaufzeichnungen;</li> <li>• diskursive Rekonstruktion eigener pädagogischer Selbstkonzepte und Menschenbilder;</li> <li>• Materialsammlung und -bearbeitung von individuellen und wissenschaftlichen Dokumenten unterschiedlicher Formate zur gegenwärtigen Lage von Kindheit und Jugend in Südtirol;</li> <li>• Analyse von Sozialisationsprozessen außerhalb und innerhalb pädagogischer Institutionen u.a. anhand von Videoaufzeichnungen; Bezug zur Hochschulsozialisation und die eigene Rolle als Studierende</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezioni/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Interkulturelle Pädagogik	M-PED/01	Deutsch	3	30	9	04.10.2018, 14:00-16:00 10.10.2018, 16:00-18:00 11.10.2018, 14:00-16:00 18.10.2018, 14:00-16:00 25.10.2018, 10:00-12:00 31.10.2018, 12:00-14:00 08.11.2018, 10:00-12:00 14.11.2018, 10:00-12:00 21.11.2018, 16:00-18:00 22.11.2018, 14:00-16:00 06.12.2018, 14:00-16:00 13.12.2018, 16:00-18:00 19.12.2018, 12:00-14:00 10.01.2019, 14:00-16:00 17.01.2019, 12:00-14:00
<p>Die Lehrveranstaltung zur Interkulturelle Pädagogik hat den globalen und partizipativen Ansatz ("whole school approach") zur Entwicklung von inklusiven und interkulturellen Kulturen, Strukturen und Praktiken, mit Berücksichtigung des Kindergartens, zum Gegenstand.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themen der Multikulturalität und Interkulturalität in der aktuellen Diskussion, auch in Bezug auf Südtirol</li> <li>- Beispiele aus der Planung und der didaktischen Organisation von multikulturellen schulischen Kontexten</li> <li>- Vorurteilsbewusste Pädagogik</li> <li>- Haltungen, Stereotypen und Vorurteile in Bezug auf kulturelle Unterschiede analysieren, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7</li> </ul> <p>Der/die Lehrveranstaltungsleitende ist an den Syllabus gebunden und verpflichtet sich zur Zusammenarbeit und Abstimmung mit den anderen Dozierenden des Moduls.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

2° anno di studio			2. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 1. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	20.03.2019, 10:00-14:00 03.04.2019, 10:00-14:00 17.04.2019, 10:00-14:00 08.05.2019, 10:00-14:00 22.05.2019, 10:00-14:00
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 2. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	20.03.2019, 14:00-18:00 03.04.2019, 14:00-18:00 17.04.2019, 14:00-18:00 08.05.2019, 14:00-18:00 22.05.2019, 14:00-18:00
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 3. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	21.03.2019, 10:00-14:00 04.04.2019, 10:00-14:00 18.04.2019, 10:00-14:00 09.05.2019, 10:00-14:00 23.05.2019, 10:00-14:00
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 4. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	21.03.2019, 14:00-18:00 04.04.2019, 14:00-18:00 18.04.2019, 14:00-18:00 09.05.2019, 14:00-18:00 23.05.2019, 14:00-18:00
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 5. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	28.03.2019, 10:00-14:00 11.04.2019, 10:00-14:00 24.04.2019, 10:00-14:00 16.05.2019, 14:00-18:00 30.05.2019, 14:00-18:00

Ziel des Laboratoriums ist es zum einen, die Studierenden bei der Aneignung der Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Biologie und Chemie und ihrer Didaktik“ durch praktische Übungen in Kleingruppen zu unterstützen. Zum anderen geht es um die praktische Erprobung von substanzialen Aufgaben, Materialien, Medien... für die frühe naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten (Schwerpunkt) sowie für deren Weiterführung in der Grundschule, sowie um die Reflexion der dabei gemachten Erfahrungen und deren Rückbezug auf die in der Vorlesung behandelte Theorie.

Themen:

- Exemplarische Lernumgebungen und Lernerfahrungen zu den in der Vorlesung behandelten Inhaltsbereichen (u.a. Stoff-Teilchen-Beziehungen, Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Eigenschaften und Phänomene des Wassers, Luft, in Südtirol heimische Tiere und Pflanzen, geschützte Arten, Gattungen und Familien, Grundlagen der Ökologie-Didaktik für Kindergarten und Grundschule mit Fokus auf die Lebensräume Wald, Wiese und Stadt)
- Natürliche Differenzierung zur Lernförderung von Kindern aller Begabungs- und Neigungsstufen

Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.

*Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol*

*([http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien\\_des\\_landes\\_fuer\\_deutschsprachige\\_kindergaerten.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und [http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung\\_rahmenrichtlinien\\_gs-ms-dt09.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.*

*Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: [http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers\\_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf](http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf)*

*Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.*

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 2. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	18.10.2018, 10:00-14:00 31.10.2018, 14:00-18:00 14.11.2018, 10:00-14:00 28.11.2018, 10:00-14:00 19.12.2018, 10:00-14:00
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 3. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	17.10.2018, 10:00-14:00 07.11.2018, 10:00-14:00 21.11.2018, 14:00-18:00 06.12.2018, 10:00-14:00 20.12.2018, 10:00-14:00
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	17.10.2018, 14:00-18:00 24.10.2018, 10:00-14:00 07.11.2018, 14:00-18:00 06.12.2018, 14:00-18:00 16.01.2019, 14:00-18:00
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 5. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	18.10.2018, 14:00-18:00 31.10.2018, 10:00-14:00 15.11.2018, 14:00-18:00 29.11.2018, 14:00-18:00 13.12.2018, 14:00-18:00
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	24.10.2018, 10:00-14:00 14.11.2018, 14:00-18:00 28.11.2018, 14:00-18:00 13.12.2018, 10:00-14:00 17.01.2019, 10:00-14:00
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 7. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	24.10.2018, 14:00-18:00 15.11.2018, 10:00-14:00 29.11.2018, 10:00-14:00 20.12.2018, 14:00-18:00 17.01.2019, 14:00-18:00
<p>Das Laboratorium Allgemeine Pädagogik 2 ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 – inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 – Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im zweiten Studienjahr die in der Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 behandelten Themen in dreierlei Hinsicht: <i>Differenzierung und Aufbau von Komplexität; Umgang mit Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Systematik; Urteilsbildung.</i></p> <p>Die Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsforschung und Pädagogik als Wissenschaft; das Verhältnis von Theorie und Praxis;</li> <li>• Bildung und Erziehung – Individuum – Gesellschaft: Theorien der Sozialisation;</li> <li>• Pädagogische Institutionen und Organisationen, insbesondere Familie, Gruppe, Kindergarten, Grundschule;</li> <li>• Bildungspolitik, -ökonomie und -forschung; Strukturen und Bedeutung für den regionalen Raum;</li> <li>• Erziehung und Bildung in unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten;</li> <li>• Theorien pädagogischen Handelns und pädagogische Professionalität</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p>						
<p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 7. GRUPPE	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	31.10.2018, 10:00-14:00 07.11.2018, 14:00-18:00 21.11.2018, 14:00-18:00 05.12.2018, 14:00-18:00 19.12.2018, 14:00-18:00
<p>Das Laboratorium Allgemeine Didaktik 2 ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 – inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 – Grundlagen) auf und dient im zweiten Studienjahr der Vertiefung der in der Vorlesung Allgemeine Didaktik 2 erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden sollen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Planungsprozesse im pädagogischen Alltag gelegt.</p> <p>Die Vorlesung Allgemeine Didaktik 2 befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit den Begriffen: Lernen – Bildung und Bildungsqualität – Planung;</li> <li>- Soziokulturelle und anthropologische sowie institutionelle Einflussfaktoren auf das Planungsgeschehen;</li> <li>- Wahrnehmen -Beobachten/ Beschreiben – Darstellen/ Analysieren von Bildungszielen als Grundlage zur Gestaltung von Lernarrangements;</li> <li>- Frühkindliche Lernformen / didaktische Prinzipien der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und in der Schule;</li> <li>- Merkmale von Planung und Planungsansätzen; Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder; Verlaufstrukturen;</li> <li>- Erarbeiten von Lernarrangements in verschiedenen Bildungsfeldern;</li> <li>- Reflektieren und Analysieren der pädagogischen Arbeit – Methodenreflexion/ Auswerten von Projektarbeit;</li> <li>- Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien Südtirols für die Arbeit in deutschen Kindergärten und Schulen</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						



Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezioni/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 4. GRUPPE	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	17.10.2018, 10:00-14:00 15.11.2018, 10:00-14:00 29.11.2018, 10:00-14:00 20.12.2018, 10:00-14:00 17.01.2019, 14:00-18:00
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 5. GRUPPE	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	18.10.2018, 10:00-14:00 14.11.2018, 10:00-14:00 28.11.2018, 10:00-14:00 19.12.2018, 10:00-14:00 16.01.2019, 10:00-14:00
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	17.10.2018, 14:00-18:00 15.11.2018, 14:00-18:00 29.11.2018, 14:00-18:00 19.12.2018, 14:00-18:00 16.01.2019, 14:00-18:00
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 7. GRUPPE	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	31.10.2018, 14:00-18:00 22.11.2018, 10:00-14:00 28.11.2018, 14:00-18:00 06.12.2018, 10:00-14:00 21.12.2018, 08:00-12:00
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie im Hinblick auf Kindheit und frühe Jugend, insbesondere im Blick auf die mittlere Kindheit und das Grundschulalter, d.h. ca. 5-12 Jahre, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für die mittlere Kindheit und die Grundschule.</li> <li>2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte im Bereich der Grundschule wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren.</li> <li>3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der Grundschule und der relevanten Übergänge.</li> </ol> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.  <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezioni/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Kunstpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. GRUPPE	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	10.10.2018, 10:00-14:00 25.10.2018, 10:00-14:00 22.11.2018, 14:00-18:00 06.12.2018, 10:00-14:00 20.12.2018, 10:00-14:00
<p>Im Rahmen des Laboratoriums werden die Inhalte, die in der Vorlesung thematisiert wurden, aufgegriffen, mittels Beispielen erläutert und durch eigene praktische Tätigkeiten und Erprobungen vertieft und praxisorientiert aufbereitet. Die Durchführung des Laboratoriums muss daher in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen. Zentrum der Veranstaltung ist die Planung und Ausführung von Lernzielen und methodischen Lernwegen im bildkünstlerischen, taktilen und kinästhetischen Bereich für die Kinder von 1-7 Jahren. Der synästhetische Faktor (die Verbindung der Sinneserfahrungen in der Wahrnehmung und Vorstellung) spielt hier eine herausragende Rolle. Insofern sind auch Schnittmengen zu den Fächern Musik und Sport bedeutend und Kooperationen mit den entsprechenden Fachkollegen anzustreben.</p> <p>Den Studierenden wird Basiswissen zur Wahrnehmung und Vorstellung, zu den gestalterischen Gesetzen sowie der Umgang mit den altersangemessenen Materialien und Werkzeugen vermittelt. Querverbindungen zu den Werken der bildenden Kunst werden hergestellt und durch eigene gestalterische Arbeiten vertieft. Die entsprechenden Stationen der Kinderzeichnung und -malerei (Kritzelstufe bis Werkreife) erfahren durch entsprechendes Bildmaterial Veranschaulichung und Differenzierung. Unter Orientierung an den Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol üben die Studierenden die Aufbereitung und Durchführung von didaktischen Einheiten für die Altersstufe 1-7. Methodenvielfalt und individuelle Erfahrungshintergründe (ästhetische Biografie) nehmen hier großen Raum ein.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungstheorie: Lehre von den Formen, Fügungen, Farben und Kompositionen;</li> <li>• Kontrastlehre;</li> <li>• Grundformen emotionaler Intelligenz;</li> <li>• Material- und Werkzeugkunde;</li> <li>• Grundlagen der Raum- und Umweltgestaltung;</li> <li>• Bildnerische Ökologie: Wege zum umweltfreundlichen kreativen Tun;</li> <li>• Aufbau auf individuellen stilistischen Hintergründen und Umformung dessen im methodisch-didaktischen Rahmen;</li> <li>• Inszenierung von gemeinschaftlichen Gestaltungsvorhaben;</li> <li>• Pflege und Unterstützung der Individualkompetenz beim Schaffen;</li> <li>• Erprobung integrativer bildkünstlerischer Vorhaben mit Verbindungen zu den Bereichen Bewegung und Klanggestaltung.</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 1. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	20	6	03.04.2019, 10:00-14:00 11.04.2019, 09:00-13:00 09.05.2019, 09:00-13:00 22.05.2019, 10:00-14:00 05.06.2019, 14:00-18:00
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 2. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	20	6	04.04.2019, 10:00-14:00 18.04.2019, 09:00-13:00 16.05.2019, 09:00-13:00 23.05.2019, 10:00-14:00 06.06.2019, 10:00-14:00
<p>Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen, insbesondere im Hinblick auf die Praxis der Vermittlung von Bewegung und Sport im Kindergarten.</p> <p>Einerseits erfolgt eine Einführung in verschiedene Lern- und Erfahrungsfelder von Sport und Bewegung, innerhalb derer eigene Lern- und Erfahrungsprozesse analysiert und reflektiert werden sollen. Andererseits werden vielfältige Vermittlungsformen erprobt, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern und für heterogene Gruppen zu gestalten.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung unter verschiedenen Sinngestaltungen erfahren: Ausdruck, Kommunikation, Wettkämpfen, Körperwahrnehmung und -erfahrung</li> <li>• Unterschiedliche Bewegungsfelder kennenlernen: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen Laufen, Springen, Werfen Bewegen im Freien Bewegen an und mit Geräten Sich-Ausdrücken, Tanzen, Darstellen</li> <li>• Räume gestalten und Materialien auswählen, die zur Exploration, Kommunikation und Darstellung anregen</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

3° anno di studio				3. Studienjahr		
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Methoden des gruppenpädagogischen Handelns mit Kindern (Lab) - 5. GRUPPE	M-PED/03	Deutsch	1	20	3	31.10.2018, 14:00-17:00 07.11.2018, 18:00-20:00 03.12.2018, 15:00-17:00 05.12.2018, 18:00-20:00 12.12.2018, 18:00-20:00 21.12.2018, 14:00-17:00 07.01.2019, 14:00-17:00 19.01.2019, 14:00-17:00
<p><b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>präventive, interventive und rehabilitative Strategien der Gruppenführung kennenlernen und reflektieren;</li> <li>ihre eigenen subjektiven Theorien zu gruppenpädagogischem Handeln anhand ausgewählter Primärliteratur reflektieren und weiterentwickeln;</li> <li>ausgewählte methodische Elemente gruppenpädagogischen Handelns kennenlernen, planen und durchführen;</li> <li>Sicherheit in erziehungsschwierigen Situationen gewinnen.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regeln, Rituale und Rhythmisierung</li> <li>Partizipation und Demokratisierung</li> <li>Classroom Management (Kounin, Nolting, Lohmann)</li> <li>Teacher Clarity</li> <li>Freiheit in Grenzen (Schneewind)</li> <li>Feedbackkultur</li> <li>Additum: Microteaching</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Interkulturelle Pädagogik in multikulturellen Gesellschaften	M-PED/01	Deutsch	4	30	12	28.02.2019, 09:30-11:30 13.03.2019, 09:30-11:30 21.03.2019, 09:30-11:30 27.03.2019, 09:30-11:30 03.04.2019, 09:30-11:30 10.04.2019, 09:30-11:30 02.05.2019, 09:30-11:30 08.05.2019, 09:30-13:30 15.05.2019, 09:30-13:30 23.05.2019, 09:30-11:30 29.05.2019, 09:30-11:30 06.06.2019, 14:00-16:00 13.06.2019, 09:30-11:30
<p><b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzerfahrungen und Fremdwahrnehmungen reflektieren können;</li> <li>• die Zusammenhänge zwischen interkulturellem Lernen und sozialem Lernen erkennen, beobachten und bewerten können;</li> <li>• über Elemente interkultureller Kommunikation verfügen;</li> <li>• Theorien und Konzepte interkultureller Pädagogik kennen, verstehen und für integrative Initiativen anwenden können;</li> <li>• die kulturellen, sozialen, rechtlichen und pädagogischen Dimensionen der Migration und der sprachlich-kulturellen Heterogenität in Südtirol, wie auch in Europa, kennenlernen und beurteilen können;</li> <li>• mit Begriffen wie Diaspora, Identität und Migration vertraut sein sowie Sensibilität für die traditionellen (wie den sozialen, familiären, kulturellen, politischen etc.) Strukturen der Herkunftsländer der Migrationssubjekte entwickeln.</li> </ul> <p><b>Inhalte wie:</b> Die Konstruktion des Eigenen und des Fremden aus (sozial-)psychologischer Sicht; Begegnungen und Vergegnungen, das dialogische Prinzip (M. Buber); Verstehensgrenzen. Das Diversity-Prinzip: Ethnizität, Differenz und Hybridität; interkulturelle Konflikte. Interkulturelles Lernen als stufenweiser Prozess; Intergruppenkonflikte und soziales Lernen; Formen des Zusammenlebens (Mehrheit-Minderheitsbeziehungen); Identitätskohäsion (kulturelle Identität und Diskursbegriff) und <i>Patchwork-Identity</i>; Johari-Fenster. Anthropologischer Kulturbegriff (Kultur als Nationalkultur, Kultur als Konstrukt); der Kulturbegriff in der Vormoderne, Moderne und Postmoderne; Hochkultur und Alltagskultur; Eisbergkonzept; Kulturschock; transkulturelles Lernen; Elemente interkultureller Kommunikation; personale und kollektive Zuschreibungen; antirassistische Erziehung. Globalisierung: Multikulturelle und multilinguale Gesellschaften; multiperspektivische Bildung und Mehrsprachigkeit; Praxisfelder interkultureller Erziehung; Nähe als Nebeneinander und Miteinander; Gefahren der Parallelgesellschaften; Begriff der „differenzempfindlichen Inklusion (Partikularismus und Universalismus); Heimatrecht und Heimatbegriff.</p> <p>Der/die Lehrveranstaltungsleitende ist an den Syllabus gebunden und verpflichtet sich zur Zusammenarbeit und Abstimmung mit den anderen Dozierenden des Moduls.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

4° anno di studio				4. Studienjahr		
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) - 3. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	2	40	6	10.10.2018, 14:00-18:00 17.10.2018, 14:00-18:00 24.10.2018, 14:00-18:00 31.10.2018, 14:00-18:00 07.11.2018, 14:00-18:00 14.11.2018, 14:00-18:00 21.11.2018, 14:00-18:00 28.11.2018, 14:00-18:00 05.12.2018, 14:00-18:00 12.12.2018, 14:00-18:00
<p><b>Ziel</b> des Laboratoriums ist es, die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wissenschaftliche Dimension der Masterarbeit erkennen;</li> <li>• zwischen einer empirisch-theoretischen, angewandten Masterarbeit und einer theoretisch- reflexiven Masterarbeit (Reviews of the state of the art) unterscheiden können;</li> <li>• präzise Fragestellungen herausarbeiten und die Arbeit logisch und klar strukturieren können;</li> <li>• das Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens (Verweise, Zitate, Fußnotenapparat, Literaturverzeichnis usw.) beherrschen.</li> </ul> <p><b>Inhalte</b> des Laboratoriums: Wesentliche Aspekte zum Verfassen der Masterarbeit, wie Themenfindung, Eingrenzen des Forschungsbereiches, forschungsleitende Fragestellungen, Forschungsmethoden, Literaturrecherche und Literaturverarbeitung, Strukturierungstechniken, wissenschaftlicher Apparat, Vertiefung einiger wesentlicher quantitativer Verfahren (Fragebögen) oder qualitativer Verfahren (Interviewführung). Diese Inhalte werden durch konkrete Übungen in Kleingruppen und auch individuelle Übungen im Laboratorium selbst exemplarisch vertieft und konkret erfahren.</p> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

5° anno di studio			5. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Didaktik Deutsch, DAZ (Lab.) - 2. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	07.11.2018, 14:00-17:00 12.11.2018, 14:00-18:00 21.11.2018, 14:00-18:00 03.12.2018, 09:00-13:00
Didaktik Deutsch, DAZ (Lab.) - 3. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	08.11.2018, 14:00-17:00 15.11.2018, 14:00-18:00 19.11.2018, 14:00-18:00 03.12.2018, 14:00-18:00
<p><b>Kompetenzen/Ziele:</b> Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind fähig, in einem mehrsprachigen Setting die deutsche Sprache als Zweitsprache/Fremdsprache didaktisch kompetent zu vermitteln;</li> <li>- kennen Theorien und Ansätze der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Fremdsprache (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) und können konkrete Einheiten planen und fachlich begründen;</li> <li>- sind in der Lage <i>Best-Practice-Beispiele</i> zu Erst- und Zweitsprachdidaktik und -unterricht zu beurteilen und umzusetzen;</li> <li>- kennen unterschiedliche Verfahren zur Sprachstandserhebung und können sie gezielt einsetzen;</li> <li>- können DaZ/DaF-Unterricht mit Integration, Inklusion und Interkulturalität verbinden.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Fremdsprache;</li> <li>- Konzepte der Integration, Inklusion und Interkulturalität;</li> <li>- Stand der Forschung zu DaZ/DaF;</li> <li>- Didaktik DaZ/DaF; Beispiele aus der Praxis;</li> <li>- Sprachförderung und sprachsensibler Fachunterricht;</li> <li>- Stufen des Spracherwerbs;</li> <li>- Didaktische Planungen für Kindergarten und Grundschule;</li> <li>- Verfahren zur Sprachstandserhebung in Kindergarten und Grundschule.</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinäre r Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezioni/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Date/ Termine**
Didaktik 3. Sprache: English learning in the classroom - approaches and methods - lesson planning and syllabus design in English language teaching (Lab.) - 2. GRUPPE	L-LIN/12	Deutsch	2	40	6	26.02.2019, 14:00-18:00 05.03.2019, 14:00-18:00 12.03.2019, 14:00-18:00 19.03.2019, 14:00-18:00 26.03.2019, 14:00-18:00 02.04.2019, 14:00-18:00 09.04.2019, 14:00-18:00 16.04.2019, 14:00-18:00 24.04.2019, 14:00-18:00 30.04.2019, 14:00-18:00
Didaktik 3. Sprache: English learning in the classroom - approaches and methods - lesson planning and syllabus design in English language teaching (Lab.) - 3. GRUPPE	L-LIN/12	Deutsch	2	40	6	27.02.2019, 14:00-16:00 28.02.2019, 14:00-18:00 06.03.2019, 14:00-16:00 07.03.2019, 14:00-18:00 13.03.2019, 14:00-16:00 14.03.2019, 14:00-18:00 20.03.2019, 14:00-16:00 21.03.2019, 14:00-18:00 03.04.2019, 14:00-16:00 04.04.2019, 14:00-18:00 17.04.2019, 14:00-16:00 23.04.2019, 14:00-18:00 23.05.2019, 09:00-13:00
<p><b>Competences:</b> Students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• have a good understanding and awareness of a number of key concepts in English language analysis and acquisition;</li> <li>• understand how children learn language (listening, reading, writing, speaking) and use language to learn;</li> <li>• assess language competence and construct portfolios;</li> <li>• know and be able to apply approaches and methods of English Language Teaching for Young Learners;</li> <li>• be able to plan lessons and to design syllabi in English language teaching.</li> </ul> <p><b>Contents and expected learning outcomes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- key concepts in English language analysis and acquisition (listening, reading, writing, speaking);</li> <li>- language awareness, terminology and vocabulary; language acquisition and development in children, the characteristics of child interlanguage and children using language as an instrument of learning;</li> <li>- learning of English as a second, further, foreign or international language;</li> <li>- connections between children's learning and development and English language acquisition;</li> <li>- context of language acquisition, e.g. stages of development, social interaction, the zone of proximal development and the role of instruction in it, scaffolding and the role of games;</li> <li>- using portfolios for building learner profiles and developing professional competence;</li> <li>- approaches and methods of lesson planning and syllabus design in English language teaching, including planning assessments (formative and summative) in alignment with learning aims and instructional activities.</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss auf Basis des Syllabus in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p><i>Expectations regarding competences and content as described here should be complemented by the lecturers. The provincial framing regulations (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf</a> and <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> and the study programme regulations are to be considered. Diversity, interculturality and inclusion are integral elements of university teaching: <a href="https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-EN.pdf">https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-EN.pdf</a></i></p> <p><i>Teaching focuses both on research and practice and refers to Kindergarten as well as to primary school.</i></p>						



(\*) fatto salvo quanto disciplinato all'art. 10 del presente bando di selezione.

(\*) vorbehaltlich der Bestimmungen laut Art. 10 dieser Ausschreibung.

(\*\*) La Libera Università di Bolzano si riserva di rinviare eventualmente le suddette date per motivi organizzativi'.

(\*\*) Die Freie Universität Bozen behält sich aus organisatorischen Gründen vor, eventuelle Terminverschiebungen vorzunehmen

**Art. 1**  
**Attività connesse all'insegnamento**

L'impegno didattico previsto dall'incarico di insegnamento, oltre alle ore di lezione di cui sopra, prevede l'assistenza ed il ricevimento degli studenti e la partecipazione all'attività di esami in tutte le sessioni stabilite dal calendario accademico di riferimento. Il docente a contratto può, inoltre, essere nominato quale:

- a) membro / membro sostituto delle commissioni degli esami di profitto degli insegnamenti attivati dalla Facoltà e ricompresi nel settore scientifico-disciplinare cui il prestatore afferisce e/o in quelli affini al medesimo;
- b) membro / membro sostituto delle commissioni esaminatrici per il procedimento di ammissione;
- c) semplice membro nelle commissioni per l'esame finale di laurea/laurea magistrale;
- d) primo relatore, secondo relatore, controrelatore nelle commissioni per l'esame finale di laurea/laurea magistrale.

**Art. 2**  
**Requisiti per la partecipazione alla procedura selettiva**

Sono ammessi a partecipare alla selezione coloro che sono in possesso di adeguati requisiti scientifici e professionali attinenti all'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva.

I candidati devono inoltre essere in grado di insegnare nella lingua di insegnamento della materia bandita. La verifica della preparazione

**Art. 1**  
**Tätigkeiten, welche mit der Lehre verbunden sind**

Die Lehrverpflichtungen des Auftrages umfassen, neben den oben genannten Unterrichtsstunden, die Studentenbetreuung und die Teilnahme an den Prüfungen sämtlicher im akademischen Kalender vorgesehenen Prüfungssessionen. Der Lehrbeauftragte kann, weiters, ernannt werden zum:

- a) Mitglied/Ersatzmitglied der Prüfungskommissionen eines Faches, das in seinen wissenschaftlich-disziplinären Bereich oder in einen verwandten Bereich fällt;
- b) Mitglied/Ersatzmitglied der Kommissionen für die Abnahme der Aufnahmeprüfungen;
- c) einfachen Mitglied der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen;
- d) Erstbetreuer, Zweitbetreuer, Gegengutachter der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen.

**Art. 2**  
**Erfordernisse für die Teilnahme am Auswahlverfahren**

Zum Auswahlverfahren ist zugelassen, wer über eine angemessene wissenschaftliche und berufliche Qualifikation verfügt.

Die Bewerber müssen außerdem in der Lage sein, in der Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches zu unterrichten. Die Überprüfung der

linguistica del candidato può avvenire tramite presentazione – da parte del candidato stesso – di eventuali certificazioni linguistiche ritenute adeguate o tramite comprovata esperienza di insegnamento nella lingua di insegnamento del corso oggetto del bando.

sprachlichen Voraussetzungen der Kandidaten kann durch Vorlegung von etwaigen für angemessen gehaltenen Sprachzertifikaten seitens der Kandidaten oder durch nachgewiesene Lehrerfahrung in der offiziellen Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches erfolgen.

**Art. 3**  
**Domanda di ammissione, termine e modalità**

La domanda di partecipazione deve essere redatta in conformità allo schema di cui all'allegato 'A' e deve pervenire entro e non oltre il termine perentorio del **31.07.2018** al seguente indirizzo:

Libera Università di Bolzano  
Facoltà di Scienze della Formazione  
c. a. Claudia Kruselburger, Andrea Silbernagl & Anita Porru  
viale Ratisbona 16  
39042 Bressanone

Qualora il termine di scadenza indicato cada in giorno festivo, la scadenza è fissata al primo giorno feriale utile.

Per l'accettazione della domanda fa fede il timbro del protocollo d'entrata della Segreteria di Facoltà (sopra citato indirizzo).

Le domande di partecipazione (cfr. allegato 'A') possono essere presentate con le seguenti modalità:

- 1) consegna personale (orario per il pubblico della Segreteria di Facoltà: lunedì – mercoledì – venerdì dalle ore 10.00 alle ore 12.00 e martedì – giovedì dalle ore 14.00 alle ore 16.00);
- 2) spedizione per via postale;
- 3) inoltro per fax (0039-0472-014009).
- 4) in via telematica ([claudia.kruselburger@unibz.it](mailto:claudia.kruselburger@unibz.it); [andrea.silbernagl@unibz.it](mailto:andrea.silbernagl@unibz.it); [anita.porru@unibz.it](mailto:anita.porru@unibz.it)).

Alla domanda deve essere allegata obbligatoriamente una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida).

La Segreteria di Facoltà non può né accettare né

**Art. 3**  
**Teilnahmege such, Frist und Modalitäten**

Das Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren muss gemäß beiliegender Vorlage (s. Anlage A) gestellt werden und muss bis spätestens **31.07.2018** an folgende Adresse eingereicht werden:

Freie Universität Bozen  
Fakultät für Bildungswissenschaften  
z. H. Claudia Kruselburger, Andrea Silbernagl & Anita Porru  
Regensburger Allee 16  
39042 Brixen

Sollte die Einreichfrist auf einen Feiertag fallen, dann verschiebt sich die Fälligkeit auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Für die Annahme des Gesuchs ist der Eingangsstempel im Fakultätssekretariat (oben genannte Adresse) ausschlaggebend.

Die Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren (s. Anlage A) können folgendermaßen eingereicht werden:

- 1) persönlich (Öffnungszeiten des Fakultätssekretariats Montag – Mittwoch – Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag – Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr);
- 2) auf dem Postweg;
- 3) mittels Faxgerät (0039-0472-014009)
- 4) telematisch ([claudia.kruselburger@unibz.it](mailto:claudia.kruselburger@unibz.it); [andrea.silbernagl@unibz.it](mailto:andrea.silbernagl@unibz.it); [anita.porru@unibz.it](mailto:anita.porru@unibz.it)).

Dem Gesuch ist zwingend eine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdocumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) beizulegen.

Das Fakultätssekretariat darf keine

richiedere certificazioni rilasciate da Pubbliche Amministrazioni italiane.

Conseguentemente, tali certificazioni, qualora fossero comunque allegate alla domanda di partecipazione alla selezione, non verranno tenute in considerazione ai fini della valutazione comparativa.

**I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea:**

**I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea regolarmente soggiornanti in Italia, possono utilizzare il punto 2 dell'allegato A (titoli e pubblicazioni) limitatamente ai casi in cui si tratti di comprovare stati, fatti e qualità personali, certificabili o attestabili da parte di soggetti pubblici italiani.**

Il responsabile del procedimento è tenuto ad effettuare idonei controlli sulla veridicità delle dichiarazioni sostitutive rese dai candidati (allegato A).

Non è consentito il riferimento a documenti o pubblicazioni presentate in precedenza a questa Università o presso altre Amministrazioni.

Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di mancato ricevimento delle domande dipendente da colpa di terzi o da vizi tecnici che impossibilitano l'inoltro della domanda medesima.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di irreperibilità del candidato o di dispersione di comunicazioni dipendente da inesatta indicazione del recapito da parte del candidato o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento di indirizzo indicato nella domanda.

L'Università non assume alcuna responsabilità per eventuali disguidi postali o imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o di forza maggiore e comunque non imputabili a colpa dell'Università stessa, né per mancata restituzione dell'avviso di ricevimento della domanda, dei documenti e delle comunicazioni relative alla procedura selettiva.

Bescheinigungen von italienischen öffentlichen Verwaltungen annehmen oder beantragen. Sollten solche Bescheinigungen dem Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren beigelegt werden, dann werden sie für die vergleichende Bewertung nicht berücksichtigt.

**Bürger aus Nicht-EU-Staaten:**

**Bürger aus Nicht-EU-Staaten mit regulärer Aufenthaltsgenehmigung in Italien können Punkt 2 der Anlage A (Titel und Publikationen) nur in jenen Fällen verwenden, in denen Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften nachgewiesen werden, welche von italienischen öffentlichen Einrichtungen bescheinigt oder bestätigt werden können.**

Der Verfahrensverantwortliche ist verpflichtet, geeignete Kontrollen über die Wahrhaftigkeit der Ersatzerklärungen der Kandidaten (Anlage A) durchzuführen.

Es ist nicht zulässig, sich auf Dokumente oder Publikationen zu beziehen, welche dieser Universität oder anderen Verwaltungen in der Vergangenheit übermittelt wurden.

Dokumente, welche nach der Einreichfrist der Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren eingelangt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Universität haftet nicht für den Nichterhalt der Gesuche, welcher durch das Verschulden Dritter oder durch technische Mängel, welche die Übermittlung unmöglich machen, zurückzuführen ist.

Die Universität übernimmt keine Verantwortung im Falle von Unauffindbarkeit des Bewerbers oder Unzustellbarkeit von Mitteilungen aufgrund der ungenauen Angabe der Anschrift von Seiten des Bewerbers oder aufgrund fehlender bzw. verspäteter Meldung des Wechsels der im Gesuch angegebenen Anschrift.

Die Universität haftet nicht für eventuelle Fehlleitungen durch das Postamt oder welche auf Dritte, Zufall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Auf jeden Fall haftet sie nicht für Fehlleitungen, welche nicht auf ein Verschulden der Universität zuzuschreiben sind sowie für die Nichtrückerstattung der Rückantwort des Einschreibebriefes, der Dokumente und Mitteilungen betreffend das gegenständliche

La domiciliazione diversa dalla residenza comporta, altresì, esenzione di responsabilità nel caso di mancata accettazione della comunicazione, in forma di raccomandata con avviso ricevimento, nel luogo ove il candidato ha stabilito il proprio domicilio ai fini della presente selezione.

Auswahlverfahren.

Sollte sich die Anschrift des Bewerbers von seinem Wohnsitz unterscheiden, dann haftet die Universität auch nicht für die Nichtannahme einer Mitteilung, welche mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an die vom Bewerber bestimmte Anschrift übermittelt wurde.

#### **Art. 4** **Casi di esclusione**

I candidati sono ammessi con riserva a partecipare alla procedura di selezione. Pertanto, l'esclusione, in qualsiasi momento della selezione, sarà disposta con provvedimento motivato dell'Amministrazione nei casi di seguito riportati:

- 1) domande non sottoscritte dal candidato;
- 2) domande non pervenute entro il termine perentorio indicato nel bando di selezione;
- 3) domande alle quale non sia allegata una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida);
- 4) domande pervenute da candidati che non sono in possesso dei requisiti per la partecipazione alla presente procedura selettiva (cfr. art. 2);
- 5) domande in cui non sono indicati gli insegnamenti per i quali il candidato presenta la domanda di partecipazione;  
(Precisazione: se p.es. un laboratorio verrà offerto in più gruppi p.es. gruppo 1, gruppo 2 ecc. e se un candidato non precisa esattamente il gruppo per il quale intende partecipare, la candidatura verrà presa in considerazione per tutti i gruppi);
- 6) domande pervenute da candidati che abbiano un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano;
- 7) domande che non contengono la dichiarazione dei candidati di non avere un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il

#### **Art. 4** **Ausschlussgründe**

Die Kandidaten nehmen mit Vorbehalt am Auswahlverfahren teil. Der Ausschluss erfolgt, in jeder Phase, mit begründeter Maßnahme der Verwaltung in den nachfolgend angeführten Fällen:

- 1) Gesuche, welche nicht vom Bewerber unterschrieben sind;
- 2) Gesuche, welche nicht innerhalb der in der Ausschreibung zwingend vorgeschriebenen Frist einlangen;
- 3) Gesuche, denen keine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) beigelegt ist;
- 4) Gesuche, die von Kandidaten eingereicht werden, welche nicht die Erfordernisse für die Teilnahme an diesem Auswahlverfahren besitzen (s. Art. 2);
- 5) Gesuche, in welchen die Angabe der Lehrveranstaltungen, für die sich der Kandidat bewirbt, fehlt;  
(Präzisierung: sollte z.B. ein Laboratorium in mehreren Gruppen angeboten werden z.B. Gruppe 1, Gruppe 2, usw. und ein Kandidat nicht genau die Gruppe angegeben haben, so wird seine Bewerbung für alle Gruppen in Betracht gezogen);
- 6) Kandidaten, welche mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Freien Universität Bozen in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, stehen;
- 7) Gesuche, in welchen die Erklärung fehlt, dass der Kandidat nicht mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates in einem Verwandtschafts- oder

Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano (vedi allegato A, punto 1, lettera g);

8) domande pervenute da candidati che abbiano riportato condanne penali che abbiano comportato, in base alla vigente legislazione, l'interdizione perpetua o temporanea dai pubblici uffici. Altre eventuali condanne penali anche a seguito di sentenze di applicazione della pena su richiesta ovvero di sentenze per le quali si sia goduto del beneficio della non menzione nel casellario giudiziale ai sensi dell'art. 175 c.p. saranno valutate dall'Università quale causa di esclusione della domanda in riferimento alla compatibilità con l'incarico bandito e l'ambiente universitario.

Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, steht (siehe Anlage A, Punkt 1, Buchstabe g);

8) Gesuche von Kandidaten, die zu einer Strafe verurteilt wurden, welche, aufgrund der geltenden Gesetzgebung, ein dauerhaftes oder zeitweiliges Verbot der Ausübung öffentlicher Ämter mit sich bringt. Ob weitere eventuelle strafrechtliche Verurteilungen, auch infolge von Strafzumessung auf Antrag oder Urteile, für welche die Begünstigung der Nichterwähnung der Verurteilungen im Strafregister im Sinne des Artikels 175 des italienischen Strafgesetzbuches angewandt wurde, als Ausschlussgrund gelten können, wird von der Universität aufgrund ihrer Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Beauftragung und des universitären Umfeldes beurteilt.

#### **Art. 5**

#### **Selezione, criteri di valutazione e titoli preferenziali**

La commissione può fissare prima della valutazione dei candidati un punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

La valutazione dei candidati avviene per i seguenti criteri:

- a) formazione e titoli rilevanti a livello accademico e professionale (laurea, dottorato di ricerca, master specifici, assegni di ricerca, abilitazione professionale, abilitazione all'insegnamento, ecc.) (al massimo 9 punti);
- b) esperienza di insegnamento nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (anche esperienze artistiche-pratiche, se rilevanti per l'insegnamento) (al massimo 15 punti);
- c) pubblicazioni rilevanti e/o partecipazioni a progetti di ricerca nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (al massimo 8 punti);
- d) altri titoli ritenuti idonei a comprovare il possesso della professionalità necessaria per lo svolgimento dell'incarico da conferire (al massimo 8 punti);

Costituisce criterio preferenziale, a parità di valutazione, il possesso del titolo di dottore di ricerca e dell'abilitazione scientifica di cui all'articolo 16 della legge 240/2010 ovvero di titoli

#### **Art. 5**

#### **Auswahl, Bewertungskriterien und Vorzugstitel**

Die Kommission kann vor der Bewertung der Kandidaten eine Mindestpunktzahl für die Reihung in der Rangordnung festlegen.

Die Bewertung der Kandidaten erfolgt nach folgenden Kriterien:

- a) relevante Ausbildung und akademische und berufliche Abschlüsse (Laureat, Forschungs-doktorat, spezielle Master, Forschungsassistent – AR, berufliche Befähigung, Lehrbefähigung, usw.) (max. 9 Punkte);
- b) Lehrerfahrung im Themenbereich des ausgeschriebenen Kurses (auch künstlerisch-praktische Erfahrungen, sofern für die Lehrveranstaltung relevant) (max. 15 Punkte);
- c) relevante Publikationen und/oder Teilnahme an Forschungsprojekten im Themenbereich des ausgeschriebenen Lehrauftrages (max. 8 Punkte);
- d) weitere Nachweise der Eignung für die Übernahme der zu vergebenden Tätigkeit (max. 8 Punkte);

Das Forschungsdoctorat und die wissenschaftliche Habilitation gemäß Artikel 16 des Gesetzes Nr. 240/2010 oder ein gleichwertiger im Ausland erworbener Titel stellen bei Gleichheit der

equivalenti conseguiti all'estero.

Alla selezione dei candidati esterni si procederà solo nel caso in cui non vi sia la disponibilità del personale interno dell'Ateneo o nel caso in cui questo non risulti idoneo alla selezione.

#### **Art. 6** **La commissione giudicatrice**

Le rispettive commissioni giudicatrici sono nominate con decreto del Preside n. 133 del 06.12.2017 e sono organizzate nei rispettivi settori scientifico-disciplinari (cluster).

#### **Art. 7** **Graduatoria di merito**

Esaurita la procedura di selezione, con decreto del Preside, è approvata la graduatoria dei candidati idonei.

La graduatoria può essere utilizzata solo per il conferimento dello specifico incarico di cui alla presente selezione, limitatamente all'anno accademico di riferimento.

Il candidato viene escluso dalla graduatoria in caso di rinuncia a un incarico o qualora, se fissato dalla commissione, non abbia raggiunto il punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

Nel caso di rinuncia o di risoluzione del contratto di insegnamento nel corso dell'anno accademico, l'incarico può essere conferito ad altro soggetto individuato secondo l'ordine di graduatoria.

Il decreto del Preside di cui sopra nonché la graduatoria medesima vengono pubblicati all'Albo Pretorio della Facoltà di afferenza.

Inoltre, la graduatoria dei candidati idonei, integrata con l'indicazione del numero e della data del suddetto decreto del Preside, viene pubblicata sul sito web della Libera Università di Bolzano (sotto la voce 'bandi, gare e concorsi').

La pubblicazione della graduatoria predetta, integrata con l'indicazione del numero e della data del corrispondente decreto del Preside, sostituisce la comunicazione ai singoli candidati.

Bewertung einen Vorzugstitel dar.

Die Auswahl der externen Kandidaten erfolgt nur, falls das interne Universitätspersonal nicht verfügbar ist oder dieses für das Auswahlverfahren nicht geeignet ist.

#### **Art. 6** **Die Bewertungskommission**

Die jeweiligen Bewertungskommissionen für das Auswahlverfahren wurden mit Dekret des Dekans Nr. 133 vom 06.12.2017 ernannt und sind nach wissenschaftlich-disziplinären Bereichen (Cluster) organisiert.

#### **Art. 7** **Die Rangordnung**

Bei Beendigung des Auswahlverfahrens genehmigt der Dekan mit Dekret die Rangordnung der geeigneten Kandidaten.

Auf die Rangordnung kann ausschließlich zwecks Vergabe des ausgeschriebenen Lehrauftrages und beschränkt auf das entsprechende akademische Jahr zugegriffen werden.

Von der Rangordnung werden jene Bewerber ausgeschlossen, die auf die Annahme des Lehrauftrags verzichten oder, sofern eine solche von der Kommission festgelegt wurde, die Mindestpunktzahl für die Reihung nicht erreichen.

Bei Verzicht oder Auflösung des Lehrauftrages während des akademischen Jahres, kann dieser dem in der Rangordnung nächstgereihten Kandidaten erteilt werden.

Das oben genannte Dekret des Dekans und die Rangordnung selbst werden an der Amtstafel der ausschreibenden Fakultät veröffentlicht.

Die Rangordnung der geeigneten Bewerber, mit Angabe der Nummer und des Datums des oben genannten Dekretes des Dekans, wird zudem auf der Internetseite der Freien Universität Bozen (unter „Ausschreibungen und Wettbewerbe“) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der Rangordnung, mit Angabe der Nummer und des Datums des Dekretes des Dekans betreffend die Genehmigung derselben, ersetzt die Mitteilung an

die einzelnen Bewerber.

**Art. 8**  
**Conferimento dell'incarico**

L'incarico è conferito per la durata di un anno accademico e può essere annualmente rinnovato nel limite massimo di **3** anni consecutivi.

L'eventuale rinnovo del contratto è subordinato ad una valutazione positiva dell'attività svolta, da espletarsi annualmente, alla effettiva disponibilità delle risorse finanziarie necessarie alla copertura del contratto e su richiesta della struttura accademica competente che deve motivare la persistenza delle esigenze didattiche che hanno determinato il ricorso all'incarico.

L'incarico di insegnamento è conferito previa attivazione del corso di laurea/laurea magistrale da parte del Consiglio di Facoltà.

Il conferimento dell'incarico di insegnamento avrà effetto solo qualora si avverino tutte le condizioni necessarie per l'attivazione degli insegnamenti (Approvazione da parte del Ministero, emanazione dei provvedimenti ancora necessari da parte del Ministero competente al fine dell'attivazione, raggiungimento del numero minimo degli studenti).

L'Università si riserva di non conferire/rinnovare l'insegnamento non più necessario per mutate esigenze didattiche. A titolo meramente esemplificativo, l'incarico di insegnamento non viene conferito al primo idoneo risultante in graduatoria, qualora esso possa essere assegnato

a) ad un professore o ricercatore, che sia stato nominato in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

b) ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD), che sia stato assunto dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

c) ad un titolare di un assegno di ricerca (AR), che sia stato incaricato dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di

**Art. 8**  
**Auftragsvergabe**

Der Auftrag wird für die Dauer eines akademischen Jahres vergeben und kann jährlich innerhalb einer Höchstgesamtdauer von **3** darauffolgenden Jahren erneuert werden.

Voraussetzung für die Vertragserneuerung ist die Verfügbarkeit an Finanzmitteln, die positive Bewertung der geleisteten Tätigkeit und der Antrag der Fakultät, mit dem das Fortbestehen der Lehrerfordernisse begründet wird.

Die Lehrbeauftragung erfolgt nur nach vorheriger Aktivierung des Studiengangs/Master seitens des Fakultätsrats.

Die Wirksamkeit der Lehrbeauftragung tritt nur dann ein, sofern alle Bedingungen für die Aktivierung der Lehrveranstaltungen erfüllt werden (Genehmigung durch das Ministerium, Erlass der noch notwendigen Maßnahmen zur Aktivierung seitens des zuständigen Ministeriums, Erreichen der Mindestzahl der Studierenden).

Die Universität behält sich vor, den Lehrauftrag nicht mehr zu vergeben bzw. nicht mehr zu erneuern, falls dieser aufgrund veränderter didaktischer Bedürfnisse nicht mehr notwendig ist. Der Lehrauftrag wird beispielsweise nicht dem erstgereihten geeigneten Bewerber erteilt, falls dieser

a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde;

b) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;

c) einem Forschungsassistenten (AR) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages

pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

d) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando, che ha optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

e) ad un professore o ricercatore di ruolo della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività;

f) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure ad un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività.

Prima dell'inizio di ogni semestre, l'Università si riserva la facoltà di recedere dal contratto, dando comunicazione al docente risultato primo idoneo in graduatoria con preavviso di almeno 15 giorni di calendario, qualora l'insegnamento/gli insegnamenti oggetto del contratto venga assegnato/assegnati ad:

a) un professore o ricercatore assunto in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando che abbia preso servizio successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

b) un ricercatore a tempo determinato (RTD) assunto presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di stipula del

mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber von der ausschreibenden Fakultät beauftragt wurde;

d) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber für das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) an der Freien Universität Bozen optiert hat;

e) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;

f) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

Die Universität behält sich vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Beauftragte die Lehrtätigkeit ausübt, das Recht vor, vom Vertrag nach einer Vorankündigung von 15 Kalendertagen zurückzutreten, falls die entsprechende Lehrveranstaltung

a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, welcher auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde und seinen Dienst nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber angetreten hat;

b) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten



contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

c) un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando che abbia optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

d) un professore o ricercatore già in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno;

e) un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura.

In caso di risoluzione anticipata del contratto non sussiste alcun diritto ad un indennizzo.

Alla sottoscrizione del contratto, qualora il candidato abbia la cittadinanza di un paese diverso da quelli appartenenti all'Unione Europea ed ai paesi da essa equiparati, dovrà dimostrare di essere in possesso di un regolare permesso di soggiorno che gli permette di svolgere l'intero periodo di vigenza dell'incarico di insegnamento.

Ai sensi dell'art. 53 comma 7 del D.lgs. 30 marzo 2001, n. 165, il dipendente pubblico non potrà svolgere incarichi retribuiti che non siano stati previamente autorizzati dalla propria amministrazione di appartenenza, fatti salvi i casi di deroga espressamente previsti dalla normativa vigente.

L'Università si riserva la facoltà di revocare l'incarico conferito al primo idoneo risultante in graduatoria qualora lo stesso sia dipendente di una Pubblica Amministrazione e non abbia prodotto, entro i termini indicati dall'Università, il

Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;

c) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Kandidaten für das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristetem Vertrag (RTD) an der Freien Universität Bozen optiert hat;

d) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;

e) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

Bei vorzeitiger Vertragsauflösung besteht kein Anspruch auf irgendeine Entschädigung.

Bei Unterzeichnung des Vertrages muss der Kandidat, falls er die Staatsbürgerschaft eines Nicht-EU-Staates oder gleichwertigen Staates innehat, den Besitz einer regulären Aufenthaltsgenehmigung nachweisen, welche ihm die Ausübung des Lehrauftrages für die gesamte Dauer erlaubt.

Gemäß Art. 53 Absatz 7 des GvD vom 30. März 2001, Nr. 165 darf der öffentliche Bedienstete keine bezahlten Aufträge durchführen, welche nicht vorher von der Herkunftsverwaltung ermächtigt wurden. Davon ausgenommen sind die ausdrücklich laut Gesetz vorgesehenen Ausnahmefälle.

Die Universität behält sich das Recht vor, demjenigen den Auftrag zu widerrufen, der in der Rangordnung als erstgereihter geeigneter Kandidat aufscheint, wenn er Bediensteter einer öffentlichen Verwaltung ist und nicht innerhalb

nullaosta della propria Amministrazione di appartenenza.

der von der Universität vorgegebenen Frist die Ermächtigung der Herkunftsverwaltung einreicht.

Il contratto di cui al presente bando non dà, in nessun caso, luogo a diritti in ordine all'accesso ai ruoli universitari.

Mit diesem Auftrag ist kein Rechtsanspruch auf Zugang zu den Planstellen der Freien Universität Bozen verbunden.

### **Art. 9 Incompatibilità**

Gli incarichi di cui al presente Bando sono incompatibili con le ipotesi previste dall'art. 13 del D.P.R. 11 luglio 1980, n. 382, e successive modificazioni.

Agli studenti nei corsi di dottorato di ricerca possono essere affidati gli incarichi di cui al presente bando, in osservanza di quanto previsto dal "Regolamento in materia di dottorato di ricerca" e successive modifiche ed integrazioni.

Fatto salvo l'integrale assolvimento dei propri compiti, il docente a contratto può svolgere altre attività purché le stesse non comportino un conflitto di interessi con la specifica attività didattica svolta in ambito universitario e, comunque, non arrechino pregiudizio alla Libera Università di Bolzano.

### **Art. 10 Trattamento economico**

I compensi lordi per l'attività didattica di cui ai contratti di insegnamento del presente bando sono stabiliti nella tabella allegata (cfr. allegato 'B').

L'attribuzione dell'incarico di insegnamento ad un professore/ricercatore di ruolo oppure ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano non comporta alcuna retribuzione *ad hoc* se svolto nell'ambito del carico didattico obbligatorio previsto dalla disciplina vigente.

### **Art. 11 Mezzi legali**

Contro il decreto del Preside di Facoltà con cui è approvata la graduatoria dei candidati idonei può

### **Art. 9 Unvereinbarkeit**

Die Beauftragungen gemäß dieser Ausschreibung sind mit den Fällen gemäß Artikel 13 des DPR Nr. 382 vom 11. Juli 1980 und nachfolgender Änderungen nicht vereinbar.

Den Doktoranden können Aufträge gemäß dieser Ausschreibung zugewiesen werden, unter Beachtung der „Regelung über die Doktoratsstudien“ und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Unbeschadet der vollständigen Erfüllung der Aufgaben, kann der Lehrbeauftragte andere Tätigkeiten ausüben, sofern diese keinen Interessenskonflikt mit der spezifischen Lehrtätigkeit verursachen und der Freien Universität Bozen keinen Schaden zufügen.

### **Art. 10 Wirtschaftliche Behandlung**

Die Bruttovergütungen für die didaktische Tätigkeit des ausgeschriebenen Lehrauftrages sind in beiliegender Tabelle ersichtlich (s. Anlage B).

Die Zuweisung des Lehrauftrages an einen Professor/Forscher auf Planstelle oder an einen Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der Freien Universität Bozen bringt keine gesonderte Vergütung mit sich, falls die Lehrtätigkeit in die obligatorische Lehrverpflichtung gemäß den geltenden Bestimmungen fällt.

### **Art. 11 Rechtsmittelbelehrung**

Gegen das Dekret des Dekans der Fakultät, mit dem die Rangordnung der geeigneten Kandidaten

essere presentato un ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale di Bolzano entro 60 giorni dalla pubblicazione del decreto medesimo all'Albo ufficiale della Facoltà di afferenza.

genehmigt wurde, kann innerhalb von 60 Tagen ab dessen Veröffentlichung an der Anschlagtafel der ausschreibenden Fakultät Rekurs vor dem Verwaltungsgericht Bozen eingereicht werden.

**Art. 12**  
**Disposizioni concernenti la protezione dei dati personali**

Con riferimento alle disposizioni di cui al Regolamento (UE) 2016/679 "Regolamento europeo in materia di protezione dei dati personali", la Libera Università di Bolzano, quale titolare dei dati inerenti alla presente selezione, informa che il trattamento dei dati contenuti nelle domande è finalizzato unicamente alla gestione del procedimento di selezione e all'eventuale conclusione del rispettivo contratto di lavoro (cfr. l'informativa in allegato al presente bando di selezione).

**Art. 12**  
**Datenschutzbestimmungen**

Mit Bezug auf die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 "Europäische Datenschutzgrundverordnung", teilt die Freie Universität Bozen als Verantwortliche der Daten dieses Auswahlverfahrens mit, dass die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses verwendet werden (s. beiliegendes Informationsblatt).

**Art. 13**  
**Pubblicazione**

Il presente bando di selezione è affisso all'albo della Facoltà di Scienze della Formazione (viale Ratisbona 16, 39042 Bressanone) e pubblicato sulla pagina web di Ateneo (sotto "bandi, gare e concorsi").

**Art. 13**  
**Veröffentlichung**

Die vorliegende Ausschreibung ist an der Anschlagtafel der Fakultät für Bildungswissenschaften (Regensburger Allee 16, 39042 Brixen) und auf den Internet-Seiten der Universität (unter „Ausschreibungen und Wettbewerbe“) veröffentlicht.

**Art. 14**  
**Il responsabile del procedimento**

Ai sensi della legge 7 agosto 1990, n. 241, e successive modificazioni e integrazioni, il responsabile del procedimento di cui al presente bando è il dott.mag. Udo Eppacher, viale Ratisbona 16, 39042 Bressanone – tel.: +39 0472/014018, fax +39 0472 014009, e-mail: udo.eppacher@unibz.it.

**Art. 14**  
**Der Verfahrensverantwortliche**

Gemäß Gesetz Nr. 241 vom 7. August 1990 und nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen, ist der Verfahrensverantwortliche Herr Mag.iur. Udo Eppacher, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen – Tel. +39 0472/014018, Fax +39 0472/014009, E-Mail: udo.eppacher@unibz.it.

Il Preside della Facoltà di  
Scienze della Formazione

Der Dekan der Fakultät für  
Bildungswissenschaften

Prof. Paul Videsott

Publicato all'albo della Facoltà di Scienze della Formazione a Bressanone il 16.07.2018. Veröffentlicht an der Amtstafel der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen am 16.07.2018.